

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

3. Mai 2025 | Jahrgang 36 | Nummer 9

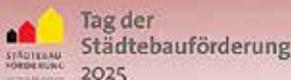
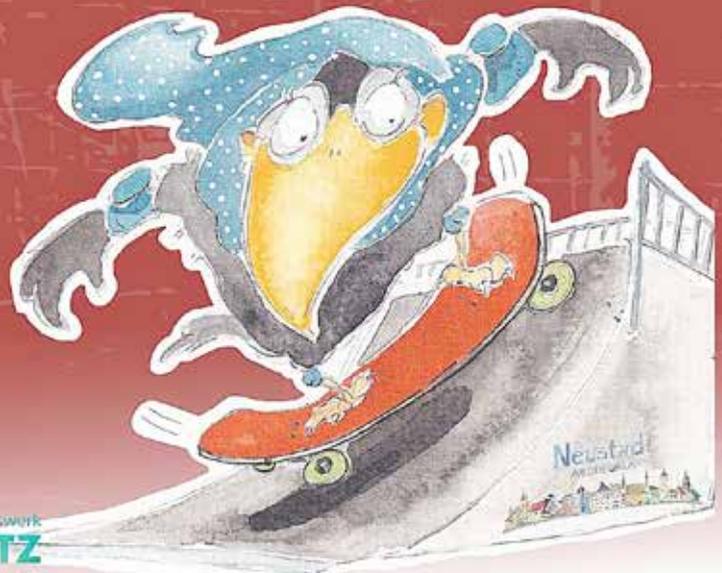
SKATOPARK Eröffnung

**Samstag
10. Mai**

11 - 17 Uhr

Karl-Liebknecht-Str.

**DJ TASON PHILIPS
MOCHTALS ROSTER
CREPES HÜPFBURG
AHRBRUSTATTOO u.v.m.**



**Neuer Spielplatz
in Linda**

Seite 7



**Osterbrunnen in
der Stadt**

Seite 8



**Osternest-
suche in
Moderwitz**

Seite 11

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Donnerstag | 01.05.2025 | ganztags

Sportlerheim Sportplatz Knau -
Schulstraße 5

75 Jahre Sportverein in Knau

Donnerstag | 01.05.2025 | 16.00 Uhr

Dorfplatz Moderwitz

Maibaumsetzen

Samstag | 03.05.2025 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrücken Straße 6
Randy Hansen + Paralyzed

Samstag | 03.05.2025 | ganztags

Sportplatz Knau - Schulstraße 5

Schäferhunde Ranis - Training für Körung

Sonntag | 04.05.2025 | 13.30 - 15.00 Uhr

Treffpunkt: Bismarckturm

Öffentliche Stadtführung mit Viola

Hlawatsch: Die Hohe Straße

Sonntag | 04.05.2025 | 15.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-
Straße 12

SV „Blau-Weiß `90“ II vs. SV Eintracht
Camburg

Dienstag | 06.05.2025 | 12.00 - 12.35 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz

Orgelmusik zu Marktzeit

Dienstag | 06.05.2025 | 15.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2

Sprechstunde Ahnenforschung mit Harald
Richter

Donnerstag | 08.05.2025 |

15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2

Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 08.05.2025 | 19.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Linda - Linda 19

Einwohnerversammlung

Freitag | 09.05.2025 | 19.30 - 22.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

LVII. Historischer Vortragsabend mit

Dr. Paul Burgard: Der Bauernkrieg in

Neustadt an der Orla

Samstag | 10.05.2025 | 11.00 - 17.00 Uhr

Skatepark - Karl-Liebknecht-Straße

Offizielle Eröffnung und Einweihung des
neugestalteten Skateparks

Samstag | 10.05.2025 | 15.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ -

Karl-Liebknecht-Straße 12

SV „Blau-Weiß `90“ I vs.

Wacker Nordhausen

Samstag | 10.05.2025 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrücken Straße 6

Jancee Pornick Casino + Mac Geifer

Samstag | 10.05.2025 | ganztags

Sportplatz Knau - Schulstraße 5

Schäferhunde Ranis - Körung

Sonntag | 11.05.2025 | 10.30 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-
Straße 12

SV „Blau-Weiß `90“ A-Junioren vs.

JFC Gera

Sonntag | 11.05.2025 | 15.00 Uhr

Tewa-Saal - Triptiser Straße 13

Die Schlagerlachparade zum Muttertag

Dienstag | 13.05.2025 | 12.00 - 12.35 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz

Orgelmusik zu Marktzeit

Mittwoch | 14.05.2025 | 19.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2

Alexander Teske liest „Inside Tagesschau“

Donnerstag | 15.05.2025 |

15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2

Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 15.05.2025 | 19.00 Uhr

Rathausaal - Markt 1

Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales

Samstag | 17.05.2025 | 15.00 Uhr

Orlatal-Gymnasium, Pößnecker Straße 24

Auf den Spuren des II. Weltkrieges -

Erinnerungskultureller Stadtrundgang mit

Conny Schwarz (Eintritt frei)

Sonntag | 18.05.2025 | 9.00 Uhr

Beachvolleyballanlage Knau - Schulstraße 5

Landesmeisterschaft U15 männlich im

Beachvolleyball

Sonntag | 18.05.2025 | 14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7

Internationaler Museumstag und Vernis-
sage „kunst.“

Sonntag | 18.05.2025 | 15.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ -

Karl-Liebknecht-Straße 12

SV „Blau-Weiß `90“ II vs. SV Hermsdorf

Dienstag | 20.05.2025 | 12.00 - 12.35 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz

Orgelmusik zur Marktzeit

Mittwoch | 21.05.2025 | 19.00 Uhr

Kirche Stanau - Stanau 33

Frühlingschorkonzert mit klangheimlich

Donnerstag | 22.05.2025 |

14.00 - 17.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7

Schaudruckerei in Aktion - Lebendige

Druckwerkstatt erleben

Donnerstag | 22.05.2025 |

15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2

Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 22.05.2025 | 18.30 Uhr

Rathausaal - Markt 1

Bau- und Liegenschaftsausschuss

Samstag | 24.05.2025 | 10.00 Uhr

Feuerwehr Neustadt - Rodaer Straße 27c

Tag der offenen Tür

Samstag | 24.05.2025 | 12.45 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-
Straße 12

SV „Blau-Weiß `90“ III vs.

TSV 1860 Ranis II

Samstag | 24.05.2025 | 15.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-
Straße 12

SV „Blau-Weiß `90“ I vs. 1. FC Eichsfeld

Samstag | 24.05.2025 | 16.00 Uhr

Renaissancesaal des Rittergutes Knau -
Schulstraße 4

Autorenlesung mit Professor Gerd Schwer-
hoff: Der Bauernkrieg - Geschichte einer
wilden Handlung

Sonntag | 25.05.2025 | 10.30 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-
Straße 12

SV „Blau-Weiß `90“ A-Junioren vs.

ZFC Meuselwitz

Sonntag | 25.05.2025 | 14.00 - 17.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12

Lutherhaus-Café mit hausgebackenen

Kuchen und Kaffeespezialitäten

Sonntag | 25.05.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12

Öffentliche Lutherhausführung mit Conny

Müller: Wo Luther wahrscheinlich niemals
wohnte

Dienstag | 27.05.2025 | 12.00 - 12.35 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz

Orgelmusik zur Marktzeit

Donnerstag | 29.05.2025 |

16.00 - 18.00 Uhr

Marktstraße 7 - Bücherwaage

Bücherverkauf der Freunde der

Stadtbibliothek

Sonntag | 01.06.2025 | 14.00 Uhr

Stadtpark

Duhlendorfer Kinderfest

Sonntag | 01.06.2025 | 15.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ -

Karl-Liebknecht-Straße 12

SV „Blau-Weiß `90“ II vs. TSV 1860 Ranis

Alle Termine und
weitere Informa-
tionen finden Sie
im Veransta-
lungskalender auf
unserer Webseite



www.neustadtanderorla.de

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 3. Mai 2025 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Randy Hansen + Paralyzed
VVK 27,00 €, Zuschlag AK

Sonntag, 4. Mai 2025 | 13.30 Uhr

Treffpunkt: Bismarckturm
Öffentliche Stadtführung mit Viola Hlawatsch
Die Hohe Straße - Auf den Spuren einer historischen Handelsroute
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler und Studenten)

Sonntag, 11. Mai 2025 | 15.00 Uhr

Tewa-Saal - Triptiser Straße 1
Die Schlagerlachparade zum Muttertag
VVK 21,00 €

Donnerstag, 22. Mai 2025 | 14.00 - 17.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion
Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950 erleben
VVK 6,00 € / 4,00 €
(Schüler und Studenten)

Sonntag, 25. Mai 2025 | 15.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Lutherhausführung mit Conny Müller
Wo Luther wahrscheinlich niemals wohnte
VVK 6,00 € / 4,00 €
(Schüler und Studenten)

Samstag, 7. Juni 2025 | 13.30 Uhr

Treffpunkt: Lutherhaus
Öffentliche Stadtführung mit Conny Schwarz
Unterwegs auf dem Dohlenpfad
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler und Studenten)

Freitag, 13. Juni 2025 | 20.00 Uhr

Große Brunnenfest Open-Air-Bühne
DOWNTOWN Electronic Vol. II - mit Crypton, Clepto & Jacob W und Linein
VVK 10,00 €, Zuschlag AK 5,00 €

Samstag, 14. Juni 2025 | 20.00 Uhr

Große Brunnenfest Open-Air-Bühne
WONDERWALL - Der Sound der 90er mit Columbia und Rabazz
VVK 17,00 €, Zuschlag AK 5,00 €

Samstag, 28. Juni 2025 | 19.30 Uhr

Stadtkirche St. Johannis
Chorsinfonisches Konzert
VVK 18,00 € / 13,00 €
(Schüler ab 16 und Studenten),
Zuschlag AK 2,00 €

Freitag, 4. Juli 2025 | 19.30 Uhr

Stadtpark
Broadway Melodies
VVK 22,00 € / 8,00 € (Schüler und Studenten), Zuschlag AK 5,00 €

Sonntag, 6. Juli 2025 | 13.30 Uhr

Treffpunkt: Lutherhaus
Öffentliche Stadtführung mit Anke Staps
Mach mit! Bleib fit! Neue Sportgeschichte(n) aus Neustadt
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler und Studenten)

Freitag, 15. August 2025 | 19.30 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk
Cello-Solo - Klassik und Folklore
VVK 18,00 € / 8,00 € (Schüler und Studenten), Zuschlag AK 5,00 €

Freitag, 29. August 2025 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Spass mit Brass mit der Brass Band Berlin
VVK 22,00 € - 18,00 €, Zuschlag AK 5,00 €

Die Hohe Straße – Auf den Spuren einer historischen Handelsroute

Eine öffentliche Stadtführung im Mai

Zu einer gemütlichen Wanderung entlang der Hohen Straße wird am Sonntag, den 4. Mai, ab 13.30 Uhr recht herzlich eingeladen. Begeben Sie sich zusammen mit unseren Gästeführern Viola und Jürgen Hlawatsch auf eine Reise ins Buntsandsteingebiet, vorbei an historischen Orten und sehenswerten Flecken inmitten herrlicher Natur.

Die öffentliche Stadtführung führt Sie über die Hohe Straße, vorbei an der Wüstung Sankt Ilgenhain, über die Fuchsteiche, weiter zum Erlebnispfad bis hin zum Bismarckturm, immer auf den Spuren von Händlern und Reisenden vergangener Zeiten. Unübersehbar auf dieser Wanderung ist natürlich die markante Umgestaltung des Waldes durch den Menschen. Grund genug auch die Waldwirtschaft im Verlauf der Jahrhunderte bis in die heutige Zeit zu beleuchten.

Bei diesem Nachmittagsspaziergang erfahren Sie so nicht nur viel Spannendes über die Geschichte der einst so einflussreichen Handelsstraße seit dem Mittelalter, sondern werden auch auf Merkwürdiges und ökologisch Besonderes entlang des Weges hingewiesen.

Die öffentliche Stadtführung über fünf Kilometer beginnt und endet am Bismarckturm und dauert etwa 90 Minuten. Karten zum Preis von 5,00 € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder,

Auszubildende und Studierende können in der Tourist-Information im Lutherhaus und bei den Gästeführern vor Beginn der Führung erworben werden.



Blick zum Bismarckturm ©Stadt Neustadt, Historische Sammlung, FS-Ehr-1515.

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla
Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiß, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Die jeweiligen Verfasser
Verantwortlich für die Anzeigen:
Die jeweiligen Auftraggeber
Redaktion:
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04
E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiß)

Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de,
www.wittich.de,
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosroda verteilt.

Einzel Exemplare sind in der TouristInformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 3,50 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

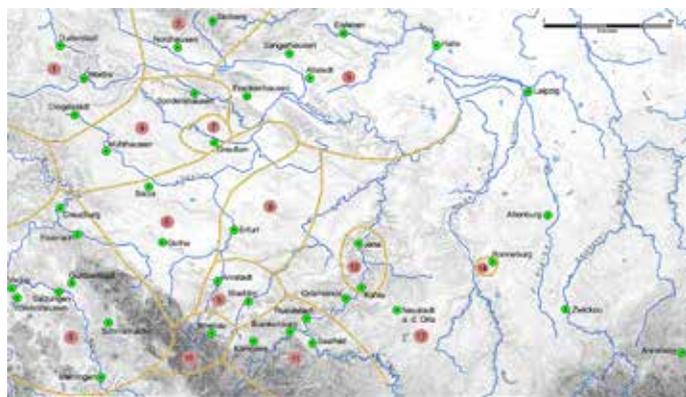
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Der Bauernkrieg in Neustadt an der Orla

Der Saarbrücker Historiker Dr. Paul Burgard referiert zum 57. Historischen Vortragsabend



Haufen der Aufständischen
 1 - Eichfelder Haufen
 2 - Wälschens-Kattenberger Haufen
 3 - Hainweilener Haufen
 4 - Mühlauer-Thüringer Haufen
 5 - Ikenhaufen
 6 - Salza-Wengernheim-Giechener Haufen
 7 - Greußen Haufen
 8 - Erfurter Haufen
 9 - Arnstädter Haufen
 10 - Brenner Haufen
 11 - Saalfeld-Rudolstädter Haufen
 12 - Jenaer-Lobdeker Haufen
 13 - Neustädter Haufen
 14 - Ronneburger Haufen

Quelle: Joachim Bauer/Katzenauer-Peter Fütterer

Die Haufen der Aufständischen in Thüringen 1525. Die Stärke des Neustädter Haufens wird mit ca. 3.000 Personen angegeben. Abb. Joachim Bauer/Pierre Fütterer

In diesen Wochen jähren sich zum 500. Mal jene Ereignisse, die als „Deutscher Bauernkrieg“ bezeichnet werden. An vielen Orten im Süden und Südwesten des Alten Reichs und der deutschsprachigen Schweiz, aber auch in Thüringen kam es zu Aufständen, die die herrschende Ordnung ins Wanken geraten ließen. Die Ursachen des Aufbegehrens waren vielfältig. Allorts hatten sie jedoch mit der einsetzenden Reformation zu tun.

Die Ereignisse von 1525 beschäftigten schon die Zeitgenossen und blieben auch im Alltagsbewusstsein präsent. Man fragte nach den Ursachen, die häufig im „falschen“ Umgang mit dem „göttlichen Wort“ gesehen wurden. Im 18. Jahrhundert begann eine wissenschaftliche Beschäftigung mit den Überlieferungen zum Bauernkrieg. Bei der Deutung des Geschehens erlangten neben konfessionellen Fragen auch politische und ideologische Aspekte eine immer größere Beachtung. Im 19. Jahrhundert erhielt der Bauernkrieg schließlich einen festen Platz im Geschichtsbild der Deutschen.

Und im 20. Jahrhundert erreichte die Beschäftigung mit ihm eine neue Dynamik. Sie hatte sowohl große Jubiläen - etwa 450 Jahre Deutscher Bauernkrieg 1975 - als auch verschiedene Interpretationsmodelle zur Folge. Es verwundert nicht, dass es dabei Unterschiede zwischen Ost und West gab, bis hinein in den Schulunterricht und in das künstlerische Schaffen. In der DDR war der Bauernkrieg eine zentrale Säule im sozialistischen Erbe- und Traditionsverständnis.

Die „Historische Kommission für Thüringen“ veranstaltet zum Jubiläum eine zehnteilige Vortragsreihe, die an zehn thüringischen Orten mit jeweils unterschiedlichen Themen gastiert. In diesem Rahmen und in Kooperation mit dem Neustädter Förderverein widmet sich der Saarbrücker Historiker Dr. Paul Burgard am 9. Mai den Geschehnissen vom April 1525 in und um Neustadt an der Orla. Burgard hat das bislang wichtigste Buch zum Thema vorgelegt.



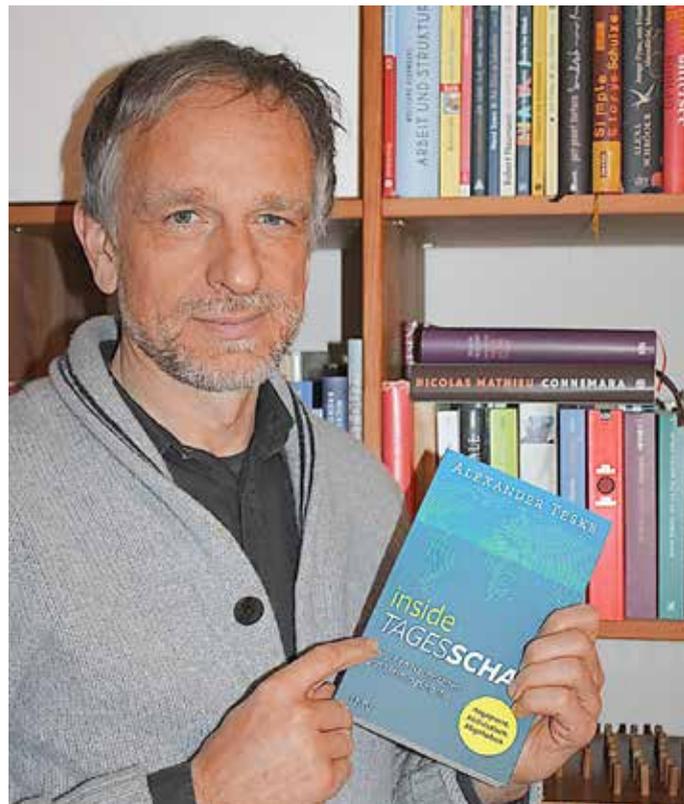
Zum Vortragsabend am 9. Mai 2025 laden die „Historische Kommission für Thüringen“, der „Förderverein für Stadtgeschichte e.V.“ und die Stadtverwaltung herzlich ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im AugustinerSaal, Puschkinplatz 1. Der Eintritt ist frei.

Das Buch von Paul Burgard gilt als Standardwerk zum Bauernkriegsgeschehen in und um Neustadt an der Orla im April 1525.

Der Blick in die Welt der Tagesschau

Journalist stellt sein neues Buch in der Stadtbibliothek vor

Sechs Jahre hat der Journalist Alexander Teske für die Tagesschau der ARD gearbeitet. Diese Zeit hat in nachdenklich gemacht und er begann, Fragen zu stellen. Wer bestimmt die Themen der Sendung und wer sucht die Experten aus? Er entschloss sich, seine Erfahrungen bei Deutschlands wichtigster Nachrichtenmarke in ein Sachbuch zu packen. Und so erschien im Januar dieses Jahres sein Buch „inside TAGESSCHAU“, das es auch auf die Sachbuch-Bestseller-Listen schaffte.



Der freie Journalist und Autor Alexander Teske begann sein umtriebige Berufsleben als Redakteur bei zahlreichen mittel-deutschen Zeitungen. Er arbeitete für den Rundfunk und das Fernsehen. Beim MDR war er einige Jahre Vorsitzender des Beirats der Intendantin und wirkte als gehobener Redakteur bei „mdr AKTUELL“. Als Redakteur vom Dienst, Planer und Chef vom Dienst gestaltete er die Sendung maßgeblich mit. Aber er lieferte auch Reporterstücke und Liveschalten für die Tagesschau, Tagesthemen, Brennpunkt, Brisant, das ARD-Morgenmagazin, das ARD-Mittagsmagazin sowie die Lokalfomate des MDR. Von 2018 bis 2023 arbeitete er als Redakteur in der Planung bei ARD-aktuell in Hamburg.

Die Tagesschau der ARD ist eine der wichtigsten Nachrichtenmarke des Landes. Sie erreicht mehr Menschen als jedes andere Medium in Deutschland. Doch zunehmend ist die Berichterstattung der Kritik ausgesetzt. „Zwischen Nachrichten und Meinungsmache“ geht der Autor Teske mit der Sendung ins Gericht.

Am Mittwoch, den 14. Mai, kommt Alexander Teske in die Stadtbibliothek nach Neustadt. Er liest aus seinem Buch und freut sich auf einen anschließenden Austausch mit dem Publikum. Beginn der Lesung ist 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung in der TouristInformation unter 036481 852222 oder unter touristinfo@neustadtanderorla.de wird gebeten.

Die Lesung findet im Rahmen der Lesereihe „Begreifen, was geschieht“ statt und wird von der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis gefördert.

Auf den Spuren des II. Weltkrieges

Erinnerungskultureller Stadtrundgang am 17. Mai

Das Ende des II. Weltkrieges jährt sich 2025 zum 80. Mal. Aus diesem Anlass werden mehrere Veranstaltungen vorbereitet, die sich dem Schrecken des Krieges sowie seinen Ursachen und Folgen widmen. Ohne ein grundsätzliches Recht auf militärische Verteidigung im Falle bewaffneter Angriffe in Frage zu stellen, wird dabei für friedliche Konfliktlösungen geworben, sowohl zwischen den Staaten als auch innerhalb der Gesellschaft.

Kurz bevor am 14. April 1945 amerikanische Truppen in Neustadt einmarschierten und das öffentliche Leben unter ihre Kontrolle brachten, hatte es noch Luftangriffe gegeben. Getroffen wurde unter anderem die als Lazarett genutzte Bürgerschule, das heutige Orlatal-Gymnasium, die in Flammen aufging. Mit einem historischen Rundgang zu den Stätten der Zerstörung 1945 in Neustadt an der Orla, zum Mahnmal für den berüchtigten „Todesmarsch“ von KZ-Häftlingen und auch an die Gräber von Gefallenen aus Neustadt an der Orla soll an das unsägliche Leid der Menschen erinnert und der vielen Opfer gedacht werden.

Anhand historischer Aufnahmen werden zerstörte Häuser gezeigt und die letzten Kriegstage geschildert. Dabei wird auch Gelegenheit zur Diskussion, zum Meinungsaustausch und zum stillen Gedenken sein.

Der von Cornelia Schwarz geführte erinnerungskulturelle Stadtrundgang findet am Sonnabend, dem 17. Mai, ab 15 Uhr statt. Treff- und Ausgangspunkt ist das Orlatal-Gymnasium, Pößnecker Straße 24. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldungen unter: touristinfo@neustadtanderorla.de oder Tel. 036481/852222 wird gebeten.



Die damalige Bürgerschule, in den letzten Kriegsjahren als Lazarett genutzt, wurde während des zweiten Luftangriffs auf Neustadt an der Orla am 9. April 1945 durch amerikanische Stabbrandbomben schwer beschädigt.

kunst.

Im Museum für Stadtgeschichte zum Internationalen Museumstag



Der 18. Mai steht in Neustadt unter dem Motto „kunst.“ Denn nichts anderes ist es, was in der neuen Ausstellung mit Arbeiten Neustädter Schülerinnen und Schülern und Werken von Andreas Martius, Klaus Broders, Hans-Joachim Andres sowie weiteren renommierten Künstlern der Region, zu sehen sein wird. „kunst[*punkt*]“ um keine Fragen aufkommen zu lassen, ob der Qualität der, von den jungen Leuten geschaffenen Bilder, Plastiken und Installationen. „Kunst[*punkt*]“ markiert dabei die fruchtbare Schnittmenge mehrerer Künstlergenerationen an einem Ort: im Museum. Ab 13.30 Uhr findet im Museumssaal am Kirchplatz 7 die Vernissage dieses gemeinschaftlichen Ausstellungsprojekts statt. Über den Nachmittag warten auf die Gäste des internationalen Museumstags noch weitere interessante Angebote. So haben

die „Jünger der Schwarzen Kunst“ in der historischen Schaudruckerei ein besonderes Druckprodukt zur Gründung der J.K.G. Wagner'schen Druckerei vor 225 Jahren vorbereitet. Daneben geht es in einem Vortrag auf eine kurzweilige Zeitreise durch mehr als zwei Jahrhunderte Neustädter Druckereigeschichte: Vielerlei Interessantes dazu liefern die historischen Ausgaben des Neustädter Kreisboten. In den Ausstellungsräumen wird es dagegen zeitgenössisch: Mit neuen Werken von Andreas Martius erfährt die Dauerausstellung des Museums eine Überarbeitung. „Künstler im Gespräch“ heißt es, wenn Heike Jansen-Schleicher und Andreas Martius mit den Besuchern über das Werkensemble reden - Aufschlussreiches zu Hintergründen und der Botschaft der Stücke zum Thema Umwelt und Klima. Ein Mitmachangebot ist ebenfalls Teil des Nachmittagsprogramms und im Museumshof werden Häppchen und Getränke angeboten. So kann gestärkt, bei einem Glas Wein, zum Ausklang auch Musik gelauscht werden, wenn das Steingraber-Tafelklavier die Besucher in den Abend leitet.

Am 18. Mai ist im Museum für Stadtgeschichte der Eintritt für alle frei.

Angebote des Agathe-Programms – älter werden in der Gemeinschaft

Zwischen dem 5. und 8. Mai werden die Agathe- Fachberaterinnen Irene-Janet Steffens und Nicole Engelmann-Reum mit einer Frühsommertour bei Ihnen vor Ort sein.

Mit einem kleinen Stand suchen wir uns ein schönes Plätzchen am Dorfteich oder in der Dorfmitte und informieren Sie in ungezwungener Atmosphäre über unsere Angebote, besprechen eventuelle Probleme und beraten Sie gerne ganz individuell. Wir freuen uns auf nette Gespräche und viele Besucher.

Pfleges Schulung für Angehörige

Vom 12. Mai bis 18. Mai ist die „Thüringer Woche der pflegenden Angehörigen“. Zu diesem Anlass laden wir am 14. Mai um 14 Uhr die Pflegeberaterin Frau Eckardt zusammen mit einer Pflegekassen-Expertin zu einem interessanten Vortrag und einer regen Austauschrunde rund um das Thema Pflege von Angehörigen ins Neustädter Café Refektorium in der Schlossgasse 21 ein.

Es wird unter anderem um die Themen gehen:

- Entlastungsmöglichkeiten im Haushalt von Pflegenden Angehörigen und
- die Bedeutung von ambulanter bis stationärer Pflege (zum Beispiel Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege)

Montag, 5. Mai 2025

08.30 - 13.00 Uhr Stanau, Breitenhain, Strößwitz

14.00 Uhr Kospoda

Dienstag, 6. Mai 2025

08.30 - 14.00 Uhr Meilitz, Burgwitz

Donnerstag, 8. Mai 2025

08.30 - 14.00 Uhr Linda, Kleina, Köthnitz, Steinbrücken, Dreba

Wir freuen uns über viele Anmeldungen und einen regen Austausch! Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert eine Anmeldung unter 0176-14880077 oder per E-Mail an N.Engelmann-Reum@irasok.thueringen.de.

Regelmäßige Sprechzeiten:

Donnerstag, 8 bis 12 Uhr, Markt 2, Neustadt an der Orla

*Nicole Engelmann-Reum
Agathe-Fachberaterin*

Nachrichten aus dem Rathaus

XXXVIII. BORNQUAS – Brunnenfest 2025

Nutzen Sie jetzt noch die Gelegenheit, sich für das Brunnenfest 2025 anzumelden!

Das 38. Brunnenfest wirft seine Schatten voraus und Vereine, Händler und Unternehmen sind dazu aufgerufen, am 14. und 15. Juni ein Teil des bunten Festgeschehens zu werden!

Die Festmeile entlang der Ernst-Thälmann-Straße bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Vereinsleben, Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen mit einem Informations- oder Verkaufsstand oder einer Mitmachaktion einem großen Publikum zu präsentieren und mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen. Ob kulinarische Leckerbissen, handgefertigte Waren oder kreative Aktionen - der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt.

Koordiniert wird die Anmeldung über die TouristInformation im Lutherhaus. Teilen Sie uns einfach kurz per E-Mail tourismus@neustadtanderorla.de, telefonisch (036481) 85 2222 oder persönlich mit, dass wir Sie zum Brunnenfest als Akteur mit einplanen dürfen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

*Maria Gliesing
FD Kultur*



Unterstützung mit dem Brunnenfest-Button



Auf dem Brunnenfest 2025 wird ein buntes Musikprogramm mit guter Unterhaltung auf zwei Bühnen zu erleben sein. Für verschiedene Generationen präsentieren wir verschiedenste Künstler und Bands, wie zum Beispiel das volksmusikalische Trio **De Randfichten**.

De Randfichten eröffnen das Bühnenprogramm am Brunnenfest-Samstag.

Foto: German Popp

Oder wie wäre es mit einer Reise in die Zeit flotter Rockabilly-Musik mit der Band **Dice 13** oder zu den beschwingten Rythmen aus Lateinamerika mit den **Kuraderos**? Echte handgemachte Livemusik mit einem breiten Repertoire an Liedern und Instrumenten spielen **The Stereo Show** mit ihrem Programm „2 Musiker - 20 Instrumente“.

Als Abschluss des Sonntags werden die regionalen Newcomer **Jamaraeh** aus Schleiz auf der großen Open-Air-Bühne sein, die bereits als Vorband von Nena ihre Rock- und Popsongs präsentiert haben.



Die Newcomerband Jamaraeh aus Schleiz bildet den Programmabschluss am Sonntag.

Einem breiten Publikum durch ihren Hit vom Holzmichel bekannt, werden sie das Bühnenprogramm am Samstag eröffnen und für heitere Stimmung vor der Brunnenmeister-Zeremonie sorgen.

Experimenteller wird es mit dem Multiinstrumentalisten **Ju von Dölzchen**, der als Ein-Mann-Band mit zahlreichen Instrumenten und einer Loop-Station eine packende Live-Loop-Performance auf der Stadtbühnenkirche bieten wird.

Das gesamte Tagesprogramm des Brunnenfestes wird auch in diesem Jahr kostenlos zu erleben sein. Wenn Ihnen das BORNQUAS am Herzen liegt und unser buntes Musikprogramm gefällt, können Sie das Fest finanziell unterstützen.

Mit dem Erwerb unseres liebevoll gestalteten, exklusiven Ansteck-Buttons werden Sie Förderer eines lebendigen Stadtfestes. Den Preis legen Sie selbst fest - und können so zeigen, dass Ihnen das BORNQUAS etwa Wert ist.

Erhältlich ist der Brunnenfest-Button ab Mitte Mai in der TouristInformation im Lutherhaus oder auf dem Brunnenfest vom 14. bis 15. Juni.

*Michael Jermann
FD Kultur*

Der Brunnenfest-Button zur Unterstützung des BORNQUAS ist ab Mitte Mai in der TouristInformation erhältlich.



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Peter Hanft, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 79 Jahren am 09.04.2025 verstorben.

Renate Vogel geb. Mahr, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 70 Jahren am 13.04.2025 verstorben.

Heinz Aulich, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 92 Jahren am 15.04.2025 verstorben.

Heinz Mädels, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 86 Jahren am 21.04.2025 verstorben.

Aus dem Stadtgeschehen

Spielplatz in Linda erhält neue Kletterkombination

Nach über 15 Jahren Nutzung ist das alte Klettergerüst auf dem Spielplatz im Neustädter Ortsteil Linda durch eine neue Kletterkombination ersetzt worden. Durch morsches Balkenwerk, beschädigte Auflagehölzer und gebrochene Podestplatten war ein sicheres Spielen nicht mehr möglich gewesen. In Zuge der jährlichen Spielplatz-Untersuchung durch den Fachdienst Bau wurden die Schäden entdeckt und das Spielgerät für die Nutzung gesperrt.

Die neue, für öffentliche Spielplätze zertifizierte Kletterkombination wurde in Abstimmung zwischen Stadtverwaltung, Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat ausgewählt und ist für Kinder von 3 bis 12 Jahren geeignet. Verschiedene Elemente wie Rutsche, Netz- und Wackelbrücke, Hängeleiter und Reckstange bieten vielfältige Spielmöglichkeiten für bis zu 21 Kinder gleichzeitig. Imprägniertes Massivholz und Edelstahlkomponenten erhöhen die Langlebigkeit des neu installierten Spielgeräts. Zusammen mit dem Rückbau des alten Gerätes und der Neuinstallation hat die Stadt Neustadt insgesamt etwa 19.000 Euro in die Attraktivität und Sicherheit des Spielplatzes in Linda investiert.

Am 10. April 2025 konnte die neue Kletterkombination, gemeinsam mit den Kindern des Lindaer Kindergartens „Spatzennest“, eingeweiht werden. Mit dem symbolischen Durchschneiden des Eröffnungsbandes gaben Bürgermeister Ralf Weiße und Ortsteilbürgermeister Frank Oertel das Spielgerät offiziell für die Nutzung frei. Anschließend wurde der Spielplatz von den Kindern in Besitz genommen und die zahlreichen Spielstationen intensiv getestet, was ihnen sichtlich viel Spaß bereitete.



Ortsteilbürgermeister Frank Oertel und Bürgermeister Ralf Weiße mit den Kindern des Kindergartens „Spatzennest“ bei der Einweihung der neuen Kletterkombination.

Steven Förstel
FD Bau

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
01 62/6727911 und 01 62/6878892

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhause

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser

0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/51 87979

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de

Erster Willkommensort entsteht im Land der Tausend Teiche

Kommunale Arbeitsgemeinschaft „Land der Tausend Teiche“ lässt ersten „Horst“ in Dreba bauen



Der erste Willkommensort „Horst“ wird derzeit in Dreba errichtet.

Zur Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Land der Tausend Teiche“ (KAG) gehören derzeit acht Orte und ein Verein, die sich gemeinsam für eine bessere Wahrnehmung und höhere Attraktivität dieses geschichtsträchtigen und einzigartigen Landschaftsraumes einsetzen. Eine zeitgemäße und freundliche Gestaltung zur Besucherlenkung wird dabei als wesentlicher Bestandteil des touristischen Angebotes gesehen. So hatte die KAG gemeinsam mit dem Naturpark Obere Saale/Schiefergebirge die Idee, ganzjährig nutzbare Willkommensorte zu schaffen, die in vielen Orten des Teichgebietes Treffpunkte und durch ihre besondere Gestaltung Anziehungspunkte sein sollen und die neugierig machen. Besucher und Bewohner der Orte und der Teichlandschaft sind dabei eingeladen, sich an diesen Orten zu treffen, zu informieren und von hier aus Wander- und Fahrradtouren durch die Teichlandschaft zu starten.

Daher lobte die Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG) „Land der Tausend Teiche“ im vergangenen Jahr einen öffentlichen Wettbewerb zur Gestaltung von Ausstattungselementen für die

Schaffung von Willkommensorten aus. Zur Teilnahme aufgerufen waren Planer, Designer und gestalterisch tätige Handwerksbetriebe. Eine Jury aus Fachplanern, Vertretern der Orte und des Naturparks wählte daraufhin einen Wettbewerbsieger aus, der anschließend öffentlich präsentiert wurde.

Aufgabe war es, dass sich die Willkommensorte durch eine besondere Gestaltung herausheben, die verwendeten Elemente extra für diese Orte entwickelt werden und durch ihren Einsatz an allen künftigen Aufstellungsorten eine gewisse Wiedererkennung und eine „Marke“ symbolisieren. Diese Anforderungen hat der Entwurf „Horst“ der Arbeitsgemeinschaft Mentrup und Beck Architektur am besten entsprochen. „Horst“ ist dabei ein Ort der Erholung, des Zusammenseins, der Bildung und der Partizipation. So ist ein modulares Trapezgerüst, das verschiedenartig zusammengesetzt werden kann und so immer wieder neu gedacht werden kann, die Grundlage für diesen besonderen Willkommensort. Mit einem festen Dach und einer Hülle aus Natur- und Recyclingmaterialien, die auch im Teichgebiet wiederkehren, dient „Horst“ zudem zum Schutz vor Niederschlag und Sonne. In diesem begehbaren Willkommensort sollen Informationstafeln, Spiel- und Entdeckerangebote für Kinder sowie kleinere Aufenthaltsbereiche geschaffen werden.

Vor Ostern wurde nun der erste „Horst“ im Neustädter Ortsteil Dreba aufgestellt. Bisher ist nur die Stahlkonstruktion sichtbar. In den kommenden Wochen wird dieser erste Prototyp weiterentwickelt. So erhält „Horst“ einen Boden, sein Dach, die Fassadenhülle und seine Ausstattungselemente. Die Fertigstellung ist für den 17. Juni geplant. Das Projekt wird von der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Land der Tausend Teiche“ und der Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale koordiniert und wurde vollständig über Fördermittel finanziert. Der Name „Horst“ steht dabei für einen Vogelhorst. Blickt man von oben auf das Gerüst, schaut es aus wie ein großes Vogelnešt.

Osterbrunnen 2025



Auch in diesem Jahr gestaltete der Brunnenverein einen, nein, in diesem Jahr sogar zwei Osterbrunnen. Dies war dem geschuldet, dass der Zunftbrunnen auf dem Markt nicht mehr existiert

und die Bauarbeiten dort in vollem Gange sind. Nun wollten wir aber auch Ostern nicht ohne geschmückten Osterbrunnen vergehen lassen. Als kleine Ersatzvariante hatten wir uns gedacht, den Brunnen am Betreuten Wohnen „Am Orlapark“ und an der St. Johannes Kirche zu schmücken. Wir hoffen, dass uns das gut gelungen ist und wir damit unsere Neustädter und Gäste erfreuen konnten und noch können.



In diesem Jahr haben wir die Kindergärten, die uns sonst mit ihren gebastelten Blumenkästen unterstützt haben, leider nicht einbeziehen können, da es die Örtlichkeiten nicht hergaben. Wir hoffen aber in dem nächsten Jahr wieder auf die volle Unterstützung.



Peter Vock
Verein zur Förderung des Neustädter Brauchtums
(Brunnenverein) e.V.

Große Resonanz beim Strößwitzer Frühjahrsputz



Traditionell rief der Ortsteilbürgermeister im April die Einwohner von Strößwitz auf, ihren Ort zu verschönern und die Schäden des Winters zu beheben. In diesem Jahr beteiligten sich besonders viele fleißige Helfer. Mehr als ein Drittel aller Einwohner waren dabei, um Bänke zu streichen, Rabatten und Blumenkübel frisch zu bepflanzen, das Unkraut von den Straßenrändern und Gehwegen zu beseitigen und Hecken auszu-

schnneiden. Durch den hohen Einsatz aller Beteiligten konnte die in diesem Jahr besonders lange Liste des Ortsteilbürgermeisters doch abgearbeitet werden.

Als kleines Dankeschön lud er im Anschluss bei strahlendem Sonnenschein zu Getränken und einer Bockwurst ein. Zudem gab es als kleine Überraschung für alle einen kleinen Schoko-Schmunzelosterhasen.

Und wieder hat sich gezeigt, wie ein kleines Dorf eine große Gemeinschaft sein kann. Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten.

Sylvio Otto
Ortsteilbürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Andacht

„Zu dir rufe ich, Herr, denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume der Felder verbrannt. Auch die wilden Tiere schreien lechzend zu dir, denn die Bäche sind vertrocknet und Feuer hat das Gras der Steppe gefressen.“

(Joel Ps 1, 19-20)

Wenn wir von solch einem Unheilszenario hören, dann denken wir in diesen Tagen an Kriege, die alles zerstören und viele Opfer fordern. Aber auch Waldbrände beispielsweise in Griechenland, Spanien und den USA sind in bestimmten Jahreszeiten schon die Regel.

Über den Verfasser, Prophet Joel, ist nicht viel bekannt. Der erste Teil des Buches spricht von Umweltkatastrophen wie Heuschreckenplagen und Dürre und der Anlass für eine Bußfeier. Wir können hier die Gestaltung der österlichen Bußzeit als Parallele sehen. Und wir erfahren im weiteren Buch vom zukünftigen Heil für alle, die sich an Gott ausrichten. Eine Heilszeit hier schon auf Erden, aber auch in der Endzeit.

Auch unserer Bitte an Gott ist es immer wieder Unheil abzuwenden. Wir erwarten Gottes Segen, seinen Heiligen Geist, den wir auf dem Weg zum Pfingstfest erbitten und dass er den Völkern

wieder Frieden und Sicherheit bringen möge. Ja, Unheil und Vernichtung erschrecken uns besonders dann, wenn sie von Menschen verursacht werden. Wir sind schockiert davon, wie viel Unheil aus dem menschlichen Geist hervorbrechen kann. Und wir wollen alles Menschenmögliche dagegen aufbieten, um es einzudämmen oder sogar zu verhindern. Der Frieden muss bei uns beginnen und weil unsere kleine Kraft zu klein ist, dürfen wir unser Bemühen mit Christus, dem Heilsbringer, verbinden. Unser Glaube hilft zu einem neuen Anfang. Überlegen wir: Welche Worte kommen aus unserem Munde? Worte der Verständigung oder der Ablehnung und Unversöhnlichkeit? Bauen wir Brücken zueinander - auch zwischen Menschen unterschiedlicher Ansichten - oder heben wir Gräben aus und verfestigen damit das Trennende? Wo geben wir dem Geist der Liebe Christi zu allen Menschen eine Chance?

Dazu sind wir in diesen Tagen berufen. Geben wir dem Auferstandenen noch mehr Möglichkeiten in unserer Welt zu wirken. Verbinden wir uns in seinem Geist, seien wir Menschen der Hoffnung in dieser österlichen Zeit. Das erbittet Ihnen

Pfarrer Werner Ciopcia

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

Sonntag, 04.05.2025

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche,
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Montag, 05.05.2025

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Dienstag, 06.05.2025

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,
Christenlehre für die 1.-6. Klasse

Mittwoch, 07.05.2025

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 09.05.2025

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläser
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Samstag, 10.05.2025

10-16 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Probenstag Kantorei

Sonntag, 11.05.2025

09.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Gottesdienst
10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche,
Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 13.05.2025

09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück
15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus,
Christenlehre für die 1.-6. Klasse

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 14.05.2025

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 15.05.2025

16.00 Uhr Konfi-Abschluss

Freitag, 16.05.2025

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläser
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 18.05.2025

10.00 Uhr Neunhofen, Kirche, regionaler Gottesdienst zu
Kantate mit den musikalischen Gruppen der Regionen

Evang.-Luth. Kirchspiel Knau

Samstag, 09.05.2025

17.00 Uhr Knau, Rittergut - Dankeschönfeier für Einsatzkräfte
mit Blaulichtgottesdienst

Mittwoch, 14.05.2025

19.00 Uhr Die Bibel und ich, Gemeindehaus Knau

Sonntag, 18.05.2025 - Kantate

09.00 Uhr Schöndorf, mit Taufe

Sonntag, 25.05.2025 - Rogate

09.00 Uhr Bucha, Kirche
10.30 Uhr Moderwitz, Kirche

jeden Mittwoch

13.45 - Knau, Christenlehre im Pfarrhaus (1.-6. Klasse)
14.45 Uhr
15.00 - Knau, Kinderstunde im Kindergarten
15.30 Uhr

Blaulichtgottesdienst in Knau

Am 9. Mai laden Pfarrer Christoph Backhaus und die Kirchengemeinde Knau zu einer gemeinsamen Dankeschönfeier für die Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr ein.

Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr mit einer Andacht auf dem Rittergutsplatz in Knau. Neben einer kleinen Überraschung ist selbstverständlich auch gut für das leibliche Wohl gesorgt.

Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Neustadt an der Orla

Samstag, 03.05.2025

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 04.05.2025

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Montag, 05.05.2025

14.00 Uhr Religionsunterricht der Klasse 1 - 4 in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

Sonntag, 11.05.2025

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Montag, 12.05.2025

14.00 Uhr Religionsunterricht der Klasse 5 - 8 im Pfarrhaus Neustadt

Donnerstag, 15.05.2025

19.00 Uhr „Theologie vom Fass“, Thema: Der verlorene Schatz. „Westliche Werte“ ohne Christentum? Vortrag und Gespräch mit Frau Dr. Becker-Lamers aus Weimar im „Hotel Stadt Neustadt“, Ernst-Thälmann-Str. 1 (Abendessen ab 18.00 Uhr möglich)

Sonntag, 18.05.2025

08.30 Uhr Gottesdienst in Neustadt

10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Montag, 19.05.2025

14.00 Uhr Religionsunterricht der Klasse 1 - 4 in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

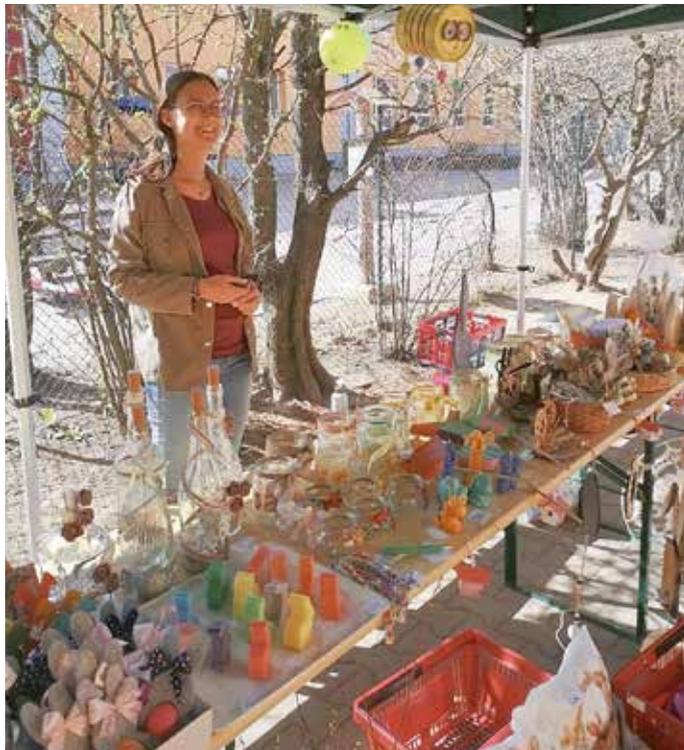
14.00 Uhr Religionsunterricht der Klasse 5 - 8 im Pfarrhaus Neustadt

Kindergärten und Schulen

Frühlingsmarkt im Kindergarten – ein voller Erfolg

Am 11. April verwandelte sich das Gelände des Kindergartens „Märchenland“ in einen bunten, lebendigen Marktplatz, denn unser Frühlingsmarkt stand vor der Tür.

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher herbei, um gemeinsam mit uns einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen.



Auf unserem liebevoll gestalteten Markt gab es viel zu entdecken: Verkaufsstände mit einer großen Auswahl an Pflanzen luden zum Stöbern ein, und auch die wunderschönen Dekoartikel - zum Teil liebevoll von Elternhand gefertigt oder gesponsert - erfreuten sich großer Beliebtheit.

Der Flohmarkt bot so manche kleine Schatzsuche, das Glücksrad sorgte für Spannung und Freude bei Groß und Klein und auf der Hüpfburg wurde mit Begeisterung getobt.



In der Bastelstraße konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen, während der süße Duft von Zuckerwatte durch die Luft zog.

Ein besonderes Highlight war unsere kleine Auktion. Zwei zauberhafte Vogelhäuschen fanden ebenso begeisterte neue Besitzer wie ein hübsch verpackter Kosmetikkarton mit geheimnisvollem Inhalt.

Der Frühlingsmarkt hatte nicht nur Herz, sondern auch ein Ziel. Mit dem Erlös möchten wir unsere Garderobe sanieren, um den Kindern mehr Platz und Komfort beim An- und Auskleiden zu ermöglichen.

Umso mehr freuen wir uns über die große Unterstützung und das rege Interesse. Es war ein rundum gelungener Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Spender sowie Besucher, die diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Jacqueline Lange

Eindrucksvolles Fußtheater mit dem gestiefelten Kater

Am Vormittag des 26. März fand im AugustinerSaal das Fußtheaterstück "Der gestiefelte Kater" statt. Die Aufführung war für die Schülerinnen und Schüler der ersten bis fünften Klasse der AWO-Schlossschule angedacht, zog jedoch auch viele Erwachsene in ihren Bann. In etwa 30 Minuten entführte die Darstellerin Anne Klinge das Publikum in die Welt des beliebten Märchens - und das auf eine ganz besondere Art. Mit den Füßen und in unterschiedlichsten, kreativen Kostümen, die den Charakteren des Stücks entsprachen, machte sie die Geschichte lebendig. Jede Bewegung wurde mit höchster Präzision und Ausdruckskraft ausgeführt. Die Zuschauer, sowohl groß als auch klein, waren von Beginn an gefesselt und fühlten sich schnell mitten im Geschehen. Besonders die Momente, in denen das Publikum aktiv eingebunden wurde, sorgten für jede Menge Spaß und Interaktion. Es war eine außergewöhnliche Vorstellung, die mit Humor und Fantasie die Herzen der Anwesenden im Sturm eroberte. Das Fußtheaterstück zeigte nicht nur das beeindruckende Talent

der Darstellerin, sondern auch die Kraft des Theaters, Menschen zu verbinden und zu verzaubern. Für alle, die an diesem Vormittag im Saal waren, war es ein unvergessliches Erlebnis - voller Staunen und Lachen.

Saskia Burkhardt



Foto: Maria Ebbinghaus

Vereine und Verbände

Kim Lange holt Landesmeistertitel im Halbmarathon

Gold, Silber und Bronze für drei Läuferinnen vom TSV Germania 1887 Neustadt



Foto: E. Wachtelborn

Am 30. März wurden die Thüringer Landesmeisterschaften im Halbmarathon im Rahmen des 45. Apoldaer Moorentallaufes ausgetragen. Um 9.30 Uhr erfolgte der Start über die 21,1 Kilometer, die in drei Runden durch die Innenstadt zurückgelegt werden mussten. Einen guten Tag hatten hierbei die drei Starterinnen des TSV Germania Neustadt erwischt. Von Beginn an liefen Kim Lange, Karolin Müller und Anette Büchner um Podestplätze in ihren Altersklassen mit.

Lange erreichte das Ziel nach 1:44:27 Stunden und gewann mit dieser Zeit in der Meisterschaftswertung Gold in der Altersklasse Frauen W20. In der Altersklassenwertung selbst belegte Lange den 3. Platz.

Auch für Müller lief es richtig gut. Am Ende stand bei ihr sowohl in der Meisterschaftswertung als auch in der Altersklassenwertung Seniorinnen W40 ein beachtlicher 2. Platz nach 1:44:25 Stunden und damit die Silbermedaille zu buche. Über Bronze konnte sich Anette Büchner nach 2:14:04 Stunden in der Altersklasse W60 freuen. Büchner belegte in beiden Wertungen jeweils den 3. Platz.

Neben dem Halbmarathon wurde auch ein Volkssportlauf über 7,1 Kilometer angeboten. Hier belegte Kurt Büchner in der Altersklasse Senioren M80 in 1:00:55 Stunden einen guten 2. Platz.

Torsten Burkhardt

Osternestsuche in Moderwitz

Der Kultur- und Heimatverein Moderwitz e.V. organisierte wie jedes Jahr das Osternester-Suchen für alle Kinder aus Moderwitz. Dieses Mal bei schönstem Sonnenschein. Zuerst schmückten die Kinder den aufgestellten Osterbaum mit Eiern, danach wurden die Osternester mit viel Freude auf dem Berg gesucht!



Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, besonderen Dank den Backfrauen, Renate Scholz für die Osternetze und dem Landwirtschaftsbetrieb für die Ostereier.

Karin Pohl

Beide Fotos: Karin Pohl

Brutsaison hat begonnen

NABU Dreba sucht Mitstreiter



Wer jetzt morgens durch das Teichgebiet bei Dreba geht, sieht wie schwimmende Graugänse mit lang gestreckten Hälsen laut rufend aufeinander zupreschen und damit ihre Reviergrenze verteidigen.

Hat sich der Konkurrent zurückgezogen, entspannt sich die Situation. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird in Kürze nur noch eine Gans zu sehen sein, da der Partner mit Nestbauaktivitäten beschäftigt ist. Aber es gibt auch schon Gänse, die beim Eierlegen sind. Auffällig sind auch die wellenartig vorgetragenen Balzflüge unserer größten Wildtaube, der Ringeltauben, die noch auf Partnersuche sind. In einzelnen Ortschaften sind dagegen die unermüdlich anhaltenden „hu-huh-hu“-Rufe der Türkentaube zu vernehmen, welche überwiegend das ganze Jahr anzutreffen ist.

Sie schaffen es, bis zu sieben Bruten im Jahresverlauf zu tätigen und beginnen dementsprechend frühzeitig im Jahr mit dem Nestbau. Lautstark machen auch die Nilgänse in Ortschaften auf sich aufmerksam. Mit ihrem rötlich fleischfarbenen Schnabel, weißen Flügeldecken und grünem Spiegel sind sie unverkennbar. Sie sind mitunter sehr streitbar und besetzen auch schon belegte Brutplätze.

So wurde im Vorjahr ein langjähriger Nistkasten des Turmfalken im Rittergut Knau zur Niststätte dieser Neozoen.

Nach vorliegender Definition handelt es sich dabei um Neubürger gebietsfremder Tierarten, die sich unter Mitwirkung des Menschen in einem vorher unbesiedelten Lebensraum fortpflanzen. Wenn diese mehr als 25 Jahre oder mindestens drei Generationen zur Brut schritten, gelten diese als fest etabliert in der Landesliste Deutschland. Zu den frühzeitigen Brutvögeln zählen die Höcker- und Schwäne, welche derzeit mit sechs Paaren vertreten sind, deren Zahl aber mit Sicherheit noch wächst. Als weitere Frühbrüter sind Stockenten zu erwähnen, die deshalb auch „Märzente“ genannt wird und auch das Bläßhuhn beginnt mit dem Brutgeschäft. Diese beiden einst häufigen Arten unserer Teiche verzeichnen einen anhaltend rückläufigen Bestandstrend, wie die langjährigen Brutvogelerfassungen des NABU Dreba belegen.

Erfreulich ist das wiederholte Auftreten der Kraniche in unserem Raum, die durch ihre trompetenden Rufe Naturinteressierte auf sich aufmerksam machen. Allerdings sind auch wiederholt uneinsichtige „Naturfotografen“ anzutreffen, die das Wegegebot im Naturschutzgebiet egoistisch missachten und die Vögel bei der Brutplatzsuche dadurch fortlaufend stören. Gefragt sind Naturinteressierte, die sich ehrenamtlich an der Erfassung der Vogelbestände sowie der Umsetzung von Erhaltungszielen im Vogel- und Naturschutz sowie der Besucherlenkung engagieren. Kontakt: info@nabu-dreba.de

Jürgen Auerswald
NABU Dreba

Machen Sie mit bei der Stunde der Gartenvögel

Vom 9. bis 11. Mai zählen Sie eine Stunde lang Ihre Vögel. Suchen Sie sich bitte einen festen Ort im Garten, Park oder von ihrem Balkon aus, an dem Sie eine Stunde lang zählen, und melden anschließend diese Zahlen. Notieren Sie dabei von jeder Vogelart die höchste Anzahl, die Sie während dieser Stunde gleichzeitig sehen konnten. Das ist wichtig, damit Vögel, die zwischendurch ja auch wieder wegfliegen, nicht doppelt gezählt werden. Ihre Daten und die tausender anderer Naturfreunde geben Antworten auf brennende Fragen. Wir werten die vielen tausend Beobachtungen aus. So helfen Sie, Neues über die Vögel in Thüringens Gärten sowie bundesweit herauszufinden. Die Daten werden direkt nach der Eingabe übersichtlich in einer Karte dargestellt und können nach Vogelart oder Landkreis abgerufen werden. Machen Sie mit bei der Stunde der Gartenvögel und erleben Sie die Artenvielfalt in Ihrer nächsten Umgebung! Mitmachen ist einfach, ob als Familie oder alleine: Der Nabu stellt Ihnen auch eine Zählhilfe zur Verfügung, die in der Touristinformation im Lutherhaus bereit liegt. Die Zählhilfe soll es Ihnen leichter machen, die häufigsten Gartenvögel zu erkennen und deren Anzahl zu erfassen. Sie unterstützt dabei, Doppelzählungen zu vermeiden, indem Sie jeweils die höchste Anzahl der Vögel einer Art innerhalb der Beobachtungsstunde notieren. Bitte senden Sie den Zählhilfebogen nicht an den NABU zurück - er ist lediglich als Hilfe gedacht.

Jürgen Auerswald
NABU Dreba



Auch der Buchfink ist bei der Zählung zu erwarten.

Foto: U.-Petzold

Sonstige Mitteilungen

Philatelie – Treffen der Briefmarkensammler

Die Neustädter Philatelisten treffen sich **am 18. Mai, gegen 10.00 Uhr**, am Puschkinplatz 8 zu ihrem Tausch- und Beratungstag. Gäste sind immer willkommen.

Hans-Werner Göpel

Volkshochschule in Neustadt stärkt digitale Gesundheitskompetenz

Die Volkshochschule Saale-Orla-Kreis lädt herzlich zu zwei Veranstaltungen ein, die sich dem Thema „Gesundheit digital“ widmen. Ziel ist es, die Teilnehmenden für digitale Anwendungen und Entwicklungen im Gesundheitswesen zu sensibilisieren und zur selbstbestimmten Nutzung digitaler Gesundheitsangebote zu befähigen.

Los geht es am Freitag, den 23. Mai mit dem Modul 1 „Videosprechstunde, E-Rezept, elektronische Gesundheitskarte“. Am 6. Juni folgt Modul 2 „Elektronische Patientenakte (ePA)“. Beginn ist jeweils um 10 Uhr im Vereinshaus am Parkdeck, Mühlstraße 20b in Neustadt (Orla).

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie selbst im Alltag ein internetfähiges Endgerät nutzen (z.B. Smartphone, Tablet).

Die Modulreihe ist Teil des Projekts POWER („Patientenorientierte Weiterbildung in strukturschwachen Regionen“) in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Weimarer Land und dem Thüringer Volkshochschulverband. Die Teilnahme ist kostenlos durch die Förderung des BMBF. Eine Anmeldung ist über www.vhs-sok.de, info@vhs-sok.de oder telefonisch unter 03663 488-144 erforderlich. Die Module können einzeln oder als Reihe besucht werden. Bitte bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit. Alternativ stehen Ihnen in den Schulungen Übungs-iPads zur Verfügung.

Christiane Pechtl
Volkshochschule Saale-Orla-Kreis

Termine zur Fäkalschlamm Entsorgung

Die Fäkalschlamm Entsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

Kanalservice Haun GmbH
An der Heide 24
07318 Saalfeld
Telefon: 03671/517434
Telefax: 03671/521724



Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge

obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die Kanalservice Haun GmbH. Eine Fäkalschlamm Entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Bitte beachten Sie, dass für eine nicht mögliche Fäkalschlamm Entsorgung trotz vorheriger Terminbekanntgabe zusätzliche Kosten berechnet werden. Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
OT Linda	Ortsstraße 3, 4, 6, 7, 8, 11	Freitag, 16.05.2025
	Ortsstraße 12, 14, 16, 18, 20, 20b, 22, 23, 24, 25	Montag, 19.05.2025
	Ortsstraße 26, 27, 28, 29, 34, 35+35a, 36, 37, 38, 40, 41	Dienstag, 20.05.2025
OT Kleina	Ortsstraße 5, 6	Dienstag, 20.05.2025
	Ortsstraße 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 17, 20a	Mittwoch, 21.05.2025
OT Lichtenau	Kahlaer Straße 1, 10, 12, 14	Mittwoch, 21.05.2025
	Kahlaer Straße 16, 18, 20, 22 Viehweg 1	Freitag, 23.05.2025
	Im Dorf 1, 2+4, 6, 10, 11, 12, 15, 22	
	Im Dorf 23, 25, 29, 37, 45	Montag, 26.05.2025
OT Breitenhain	Ortsstraße 1, 2, 6a, 6b+c, 7, 11	Montag, 26.05.2025
	Ortsstraße 16, 21a, 23, 150/7	Dienstag, 27.05.2025
OT Strößwitz	Ortsstraße 1, 2, 3, 7, 10, 11, 13, 14	Dienstag, 27.05.2025

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Donnerstag, 18.30 Uhr
Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium:

Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich
Sonntag, 10.00 Uhr
Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen Mai 2025:

Do., 08.05.: Finanzielle Unsicherheiten mit Jehovas Hilfe meistern

So., 11.05.: Jehova - der große Schöpfer
Di., 13.05.: Erlebe, wieviel Freude es bringt, Menschen zu Jüngern zu machen
Sa., 17.05., 15.00 Uhr: Besonderes, deutschlandweites Programm
Do., 22.05.: Bedenke bei einer Katastrophe jeden Schritt
So., 25.05.: Was bringen uns die Lehren Jesu?
Do., 29.05.: Ein freudiges Herz trotz Schwierigkeiten
So., 01.06.: Warum nach biblischen Maßstäben leben?

Torsten Schäfer